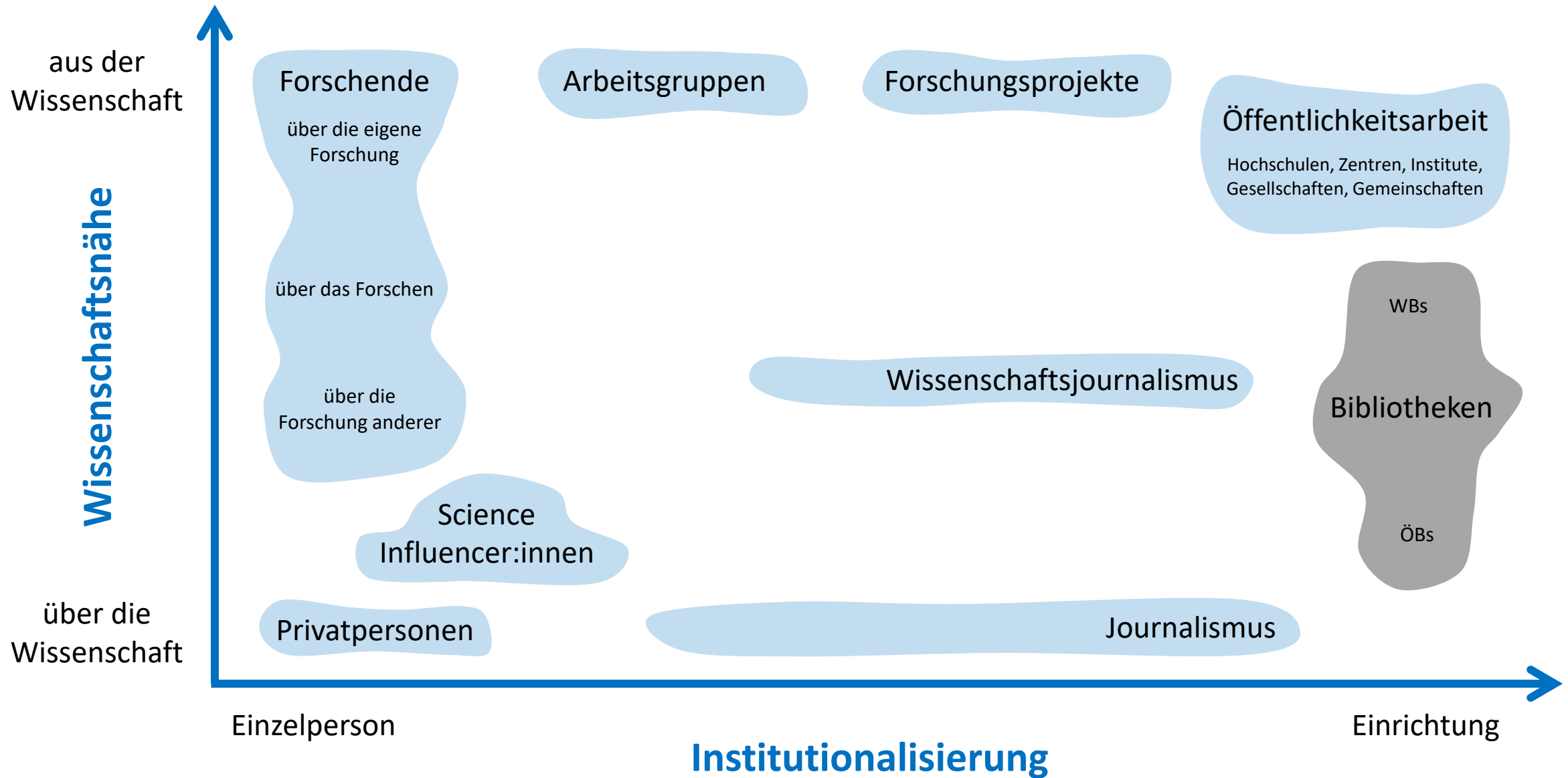


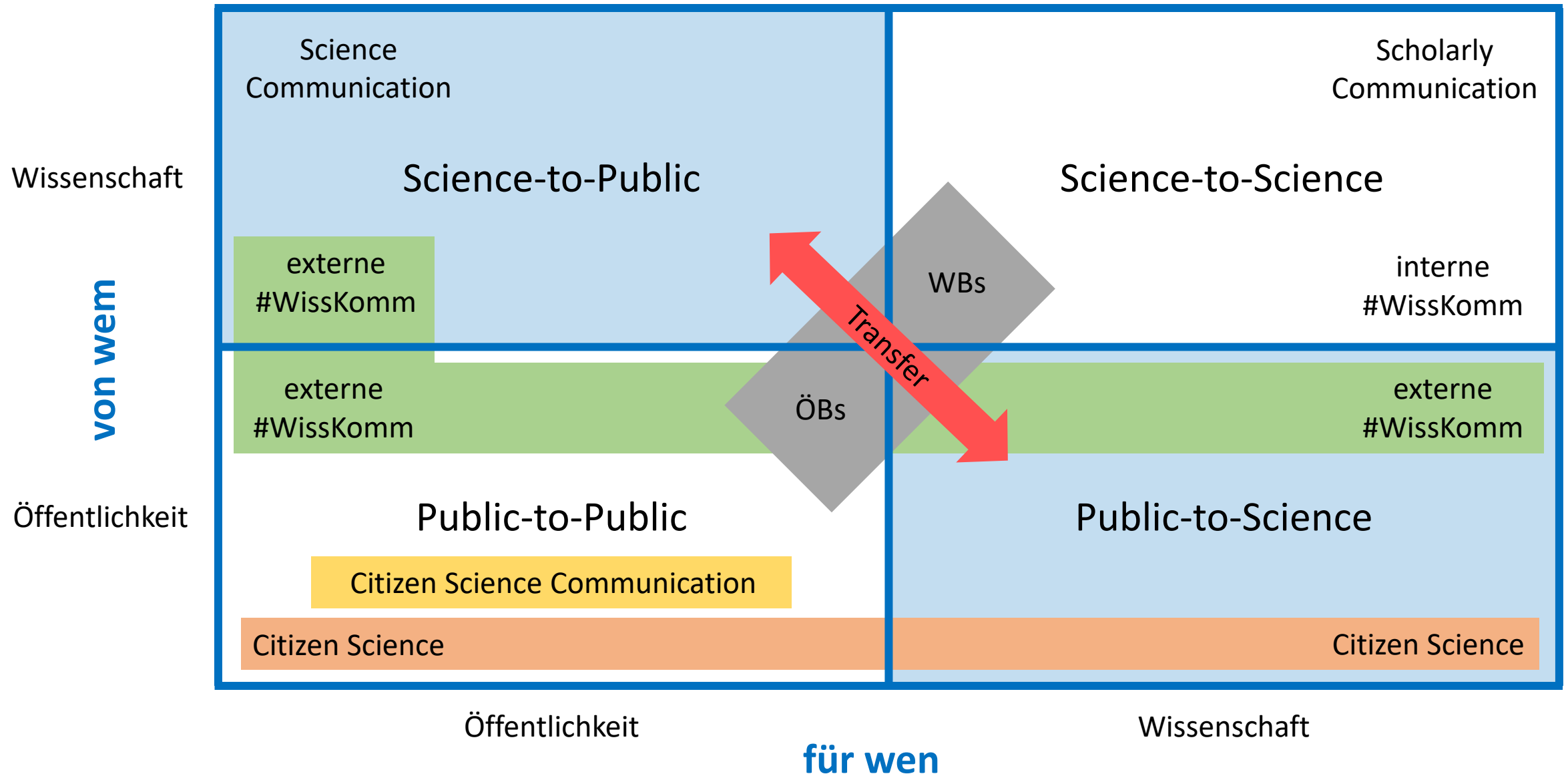
Bibliotheken als Dienstleisterinnen und Labore der Wissenschaftskommunikation

[#WissKomm](#) [#Bibliothek](#) [#vBIB](#)

Workshop von Lambert Heller (TIB Hannover) und Claudia Frick (TH Köln) auf dem [#vBIB21](#)



* die Realität ist natürlich deutlich komplexer und fließender als dieses Wolkendiagramm

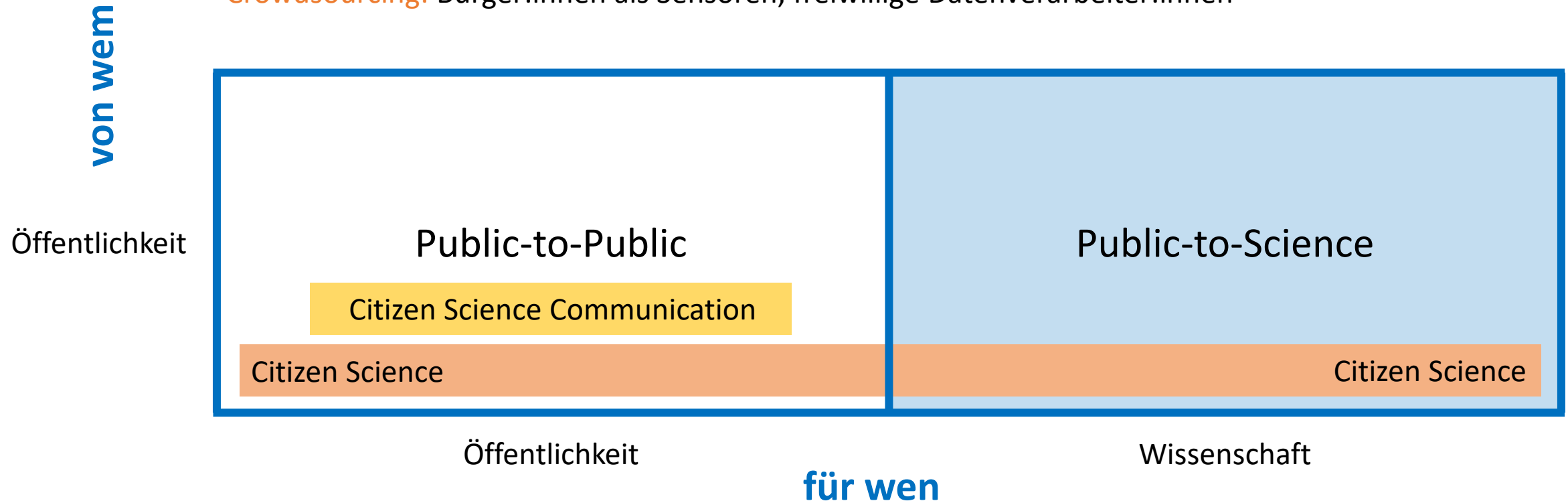


Extreme Citizen Science: Kollaborative Wissenschaft - Problemdefinition, Datensammlung und -analyse

Partizipative Wissenschaft: Beteiligung an der Problemdefinition und Datenerhebung

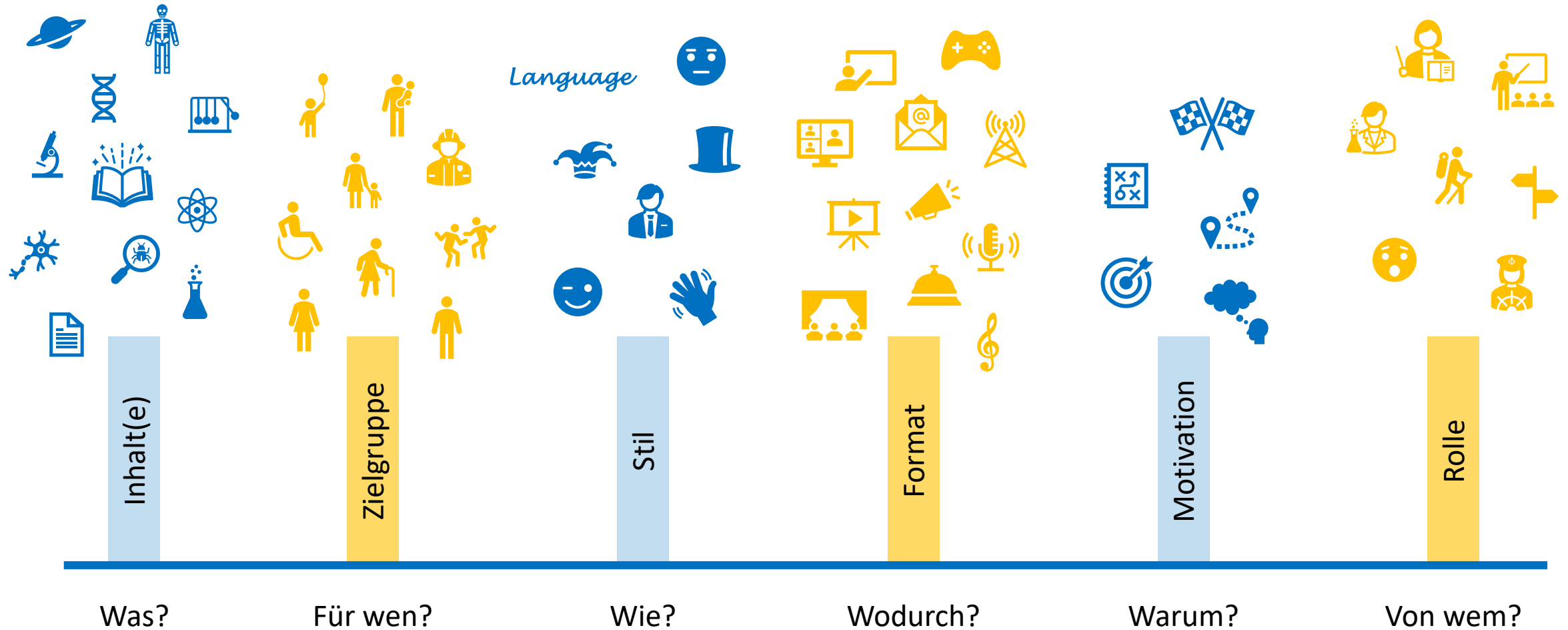
Verteilte Intelligenz: Bürger:innen als grundlegende Übersetzer:innen, Mitdenken

Crowdsourcing: Bürger:innen als Sensoren, freiwillige Datenverarbeiter:innen



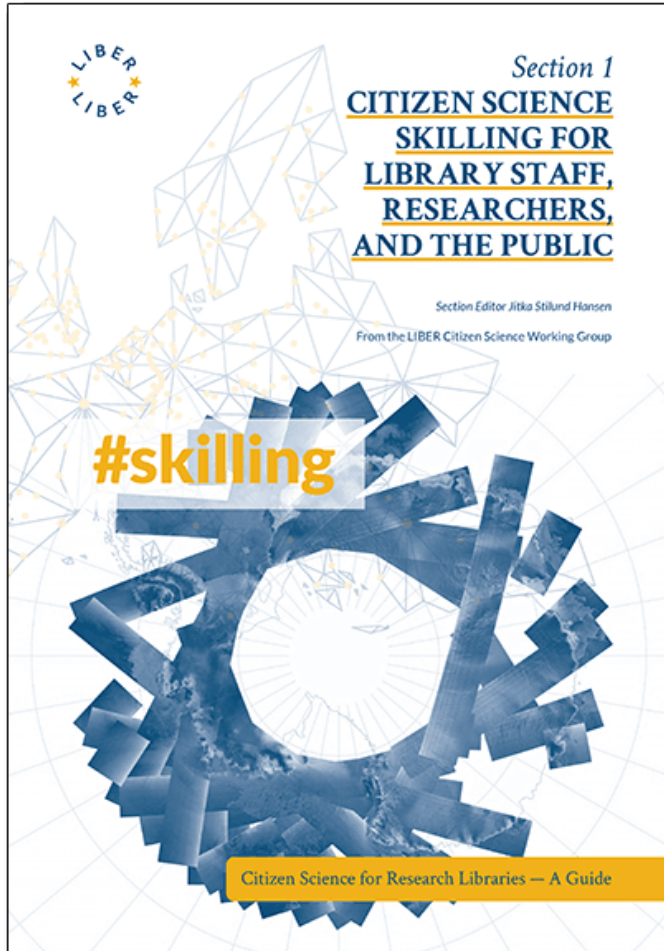
* Haklay, M. (2018). Participatory citizen science. In M. Haklay, S. Hecker, A. Bowser, Z. Makuch, J. Vogel, & A. Bonn (Hrsg.), *Citizen Science* (S. 52–62). UCL Press. <https://www.jstor.org/stable/j.ctv550cf2.11>

Die Dimensionen externer #WissKomm



* basierend auf Brandt-Bohne, U. (2021). Die zentralen fünf Dimensionen der Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaftskommunikation.de*.
<https://www.wissenschaftskommunikation.de/die-zentralen-fuenf-dimensionen-der-wissenschaftskommunikation-48385/>

Literaturtipp: Neuer Ratgeber von LIBER zu Citizen-Science-Projekten von Bibliotheken



Anlese-Tipp

Kommunikationsplanung im Projekt

„Find a Lake“

<https://doi.org/10.25815/hf0m-2a57>

Inventar-Regenbogen für Citizen Science Projekte an Bibliotheken, Archiven und Museen



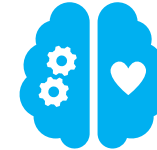
Agenda und Initiativen
der Träger:innen



Forschende im
eigenen Umfeld



Eigene Objekte, Kanäle
und Infrastrukturen



Eigene
Kompetenzen



Lokale Gegebenheiten
und Besonderheiten



Zusätzliche Dimension:
Unterstützen oder selber machen



Ideen und Initiativen
eigener Mitarbeiter:innen



4 Themenräume mit anschließender Veröffentlichung des Ergebnisprotokolls

Breakoutroom Thema 1: Beispiele sammeln

Hier sammeln wir gemeinsam Beispiele für WissKomm-Aktivitäten in und von Bibliotheken und anderen Kultureinrichtungen. Wir wollen das gesamte Spektrum abdecken, also kommt einfach rein und lasst uns schauen wie viel wir finden. Leitfragen: Was für Beispiele kennen wir und wie breit streuen sie in den Dimensionen der WissKomm? Welche der Beispiele würdet Ihr als Best-Practice-Beispiel beschreiben und warum?

Breakoutroom Thema 2: Empfehlungen und Strategien

Hier extrahieren wir, aus unserem Wissen rund um WissKomm-Aktivitäten im Allgemeinen sowie in und von Bibliotheken und anderen Kultureinrichtungen im Speziellen, Empfehlungen für künftige einzelne WissKomm-Aktivitäten. Leitfragen: Worauf sollten künftige Aktivitäten achten? Wie kann eine WissKomm-Strategie für uns aussehen?

Herzlichen Dank an unsere zwei Unterstützenden

Sabrina Ramünke (IU Internationale Hochschule) und Florian Strauß (TU Clausthal)